

Dr. Michael Miller

**Bildungsstandards & neue  
Lernprozesse:  
Zukünftige Werkzeugkiste eines  
didaktischen Feinmechanikers**

*Faust: O glücklich, wer noch hoffen kann  
Aus diesem Meer des Irrtums aufzutauchen!  
Was man nicht weiß, das eben brauchte man,  
Und was man weiß, kann man nicht brauchen.*

# Bildungsstandards & mögliche Funktionen und Wirkungen

- ✓ Unterrichtsverbesserung und Schulqualität
- ✓ Fachübergreifende Kommunikation und Professionalisierung
- ✓ Referenzsystem zur Vergleichbarkeit von Leistungen und Abschlüssen

# Bildungsstandards & soziales Geräusch der Unverbindlichkeit?

- ✓ Alle reden über die Krise, jeder mit jedem,  
jeder denkt sich etwas anderes ...
- ✓ Wer initiiert neue Lernprozesse ?



# Interaktionen bis hin zum Unterrichtsdschungel



Vielfältige kleine „Erzählungen“ mit ungewissem Ausgang

# Pragmatische Kompetenz des Lehrenden (1)

## Indikatoren:

- ✓ wer „seinen“ Unterricht mehrdimensional plant, aber prinzipiell situativ, problem- und personenbezogen offen ist für NEUES
- ✓ wer sich vom Verlauf des Unterrichts überraschen lassen kann und mit unerwarteten Wendungen erfolgreich umgehen kann
- ✓ wer seine „Stofffixiertheit“ reflektiert überwunden hat

# Pragmatische Kompetenz des Lehrenden (2)

- ✓ wer die Lernenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten an Planung und Strukturierung des Unterrichts beteiligt
- ✓ wer Themen und Inhalte seines Unterrichts auf die Erfahrungen und die Interessen der Lernenden zu beziehen vermag

# Pragmatische Kompetenz des Lehrenden (3)

- ✓ wer als Lehrender versteht, warum ein Lernender oft nicht verstehen kann
- ✓ wer Lernende auf eine anregende Art und Weise mit den Grenzen ihres Vorwissens und ihrer Wissensinteressen zu konfrontieren vermag
- ✓ wer Lernenden Mittel und Wege aufzeigt, ihr Lernen selbständiger zu strukturieren und zu reflektieren

# Pragmatische Kompetenz des Lehrenden (4)

- ✓ wer Lernende dazu herausfordert, die Ergebnisse ihrer Lernprozesse überlegt und begründet zu beurteilen
- ✓ wer es vermeidet „abstrakte Autoritäten“ zur Begründung des Unterrichts heranzuziehen („ich will eigentlich ja auch nicht, aber der Lehrplan, die BS, das Ministerium, ...deshalb müssen „wir“ ...“)



# Felder einer neuen Lernkultur?



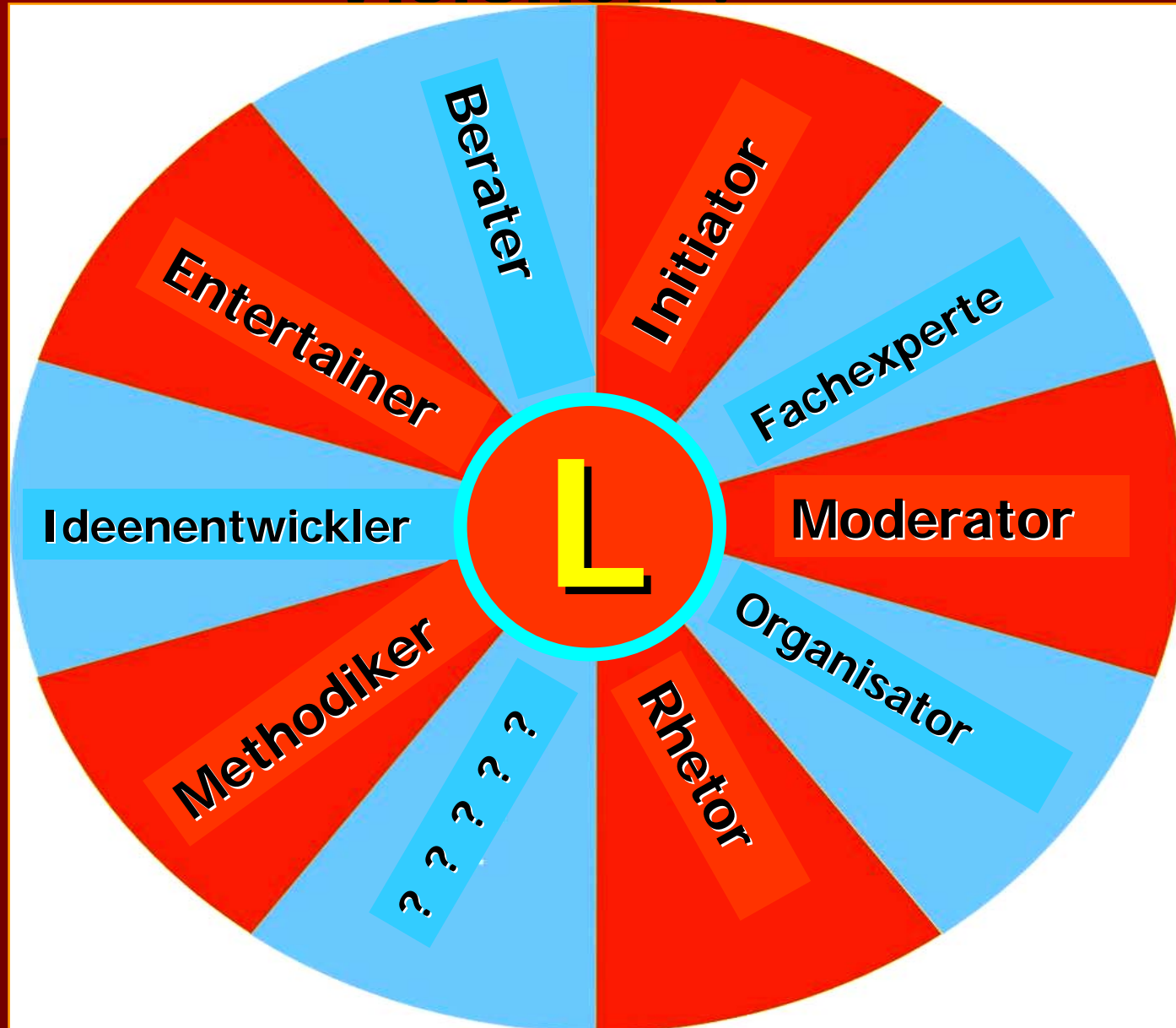
# Selbstwahrnehmung – Selbstreflexion des Lehrers (1)

- ✓ von welchen Alltagstheorien und wissenschaftlichen Konzepten bin ich beeinflusst?
- ✓ wie offen bin ich gegenüber Neuem?
- ✓ wie gehe ich mit Planungsfehlern im Unterricht um?
- ✓ welche Fragetechnik bevorzuge ich?

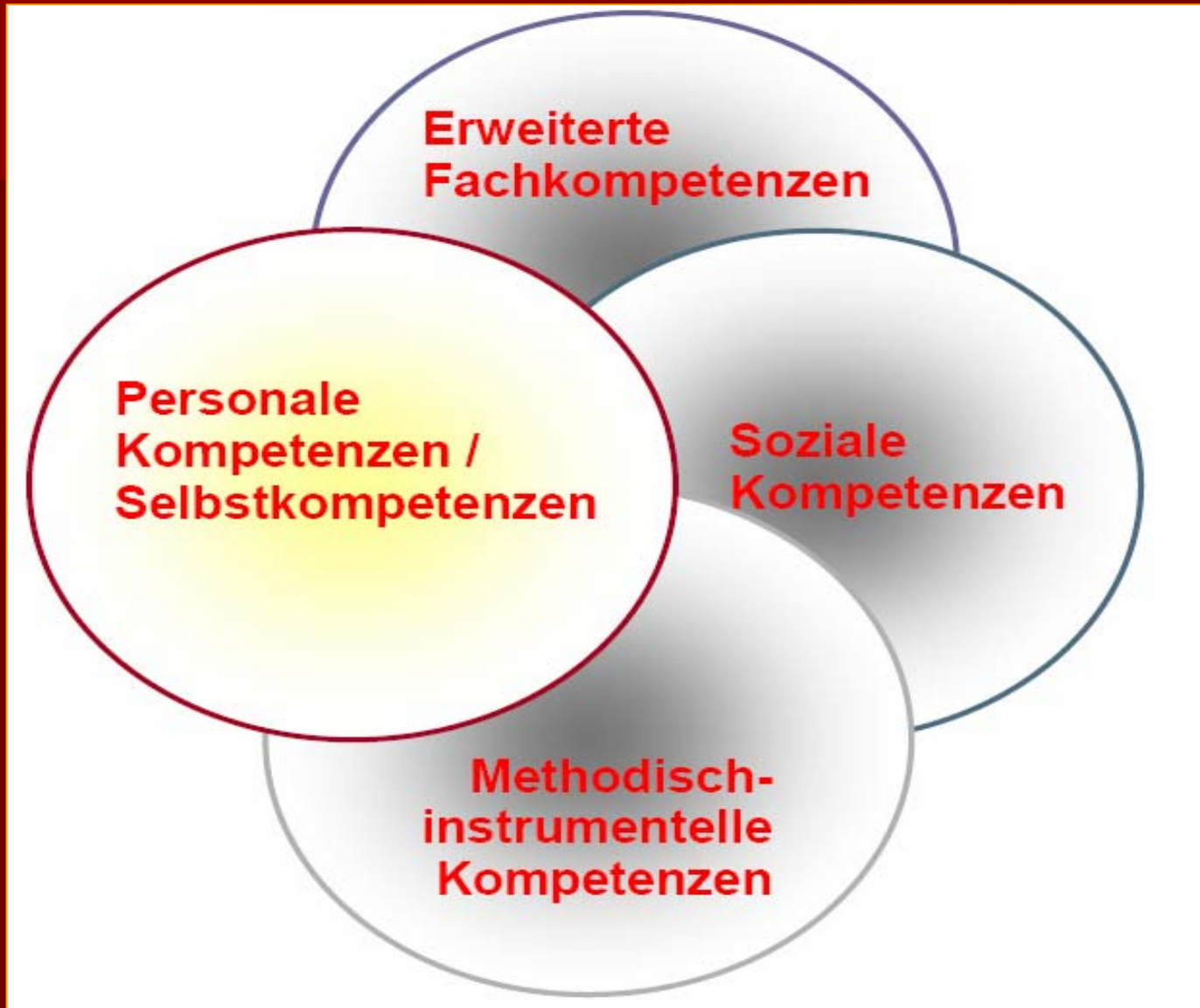
# Selbstwahrnehmung – Selbstreflexion des Lehrers (2)

- ✓ wie komme ich mit chaotischen Zuständen zurecht?
- ✓ wie gehe ich mit Spontanität im Unterricht um?
- ✓ leide ich unter Konkurrenzangst im Kollegium?

# Lehrerbilder - Rollen, Erwartungen, Visionen ?



# Fächer übergreifende Kompetenzen



# Beispiel für Fächer übergreifende Kompetenzen / BS

## Fächer übergreifende Kompetenzen / Standards Schulen für Erwachsene

Ende E2	Ende Q2	Abitur
<b>I. Personale Kompetenzen / Selbstkompetenzen</b>	<b>I. Personale Kompetenzen/Selbstkompetenzen</b>	<b>I. Personale Kompetenzen / Selbstkompetenzen</b>
1. Der Studierende erkennt mit Hilfestellungen seine Lernblockaden (kognitiv, affektiv, organisatorisch) und kann zunehmend unter zeitlichen Vorgaben Leistung erbringen.	1. Der Studierende verfügt über Strategien seine Lernblockaden aufzulösen und kann unter zeitlichen Vorgaben angemessene Leistung erbringen	
2. Der Studierende kann sich angemessen organisieren	2. Der Studierende kann sich angemessen organisieren und verfügt über ein effizientes „Zeitmanagement“	

# Lesen ist ...

- ✓ gelenktes Schaffen
- ✓ situierte kulturelle Praxis
- ✓ interaktiver Prozess
- ✓ intertextuelle Anknüpfung, Modellierung



# Das bedeutet...

These 1: Eine Instruktionspädagogik geht von einem unreflektierten, eingeschränkten Leseverständnis aus und landet in der Irre.

These 2: Eine neue Lese- und Lernkultur beginnt zuerst beim Lehrenden!



# Schema einer Textqualitätsprüfung

Reden über  
Textqualitäten im  
Unterricht

ist gut,

gute Texte  
produzieren besser!

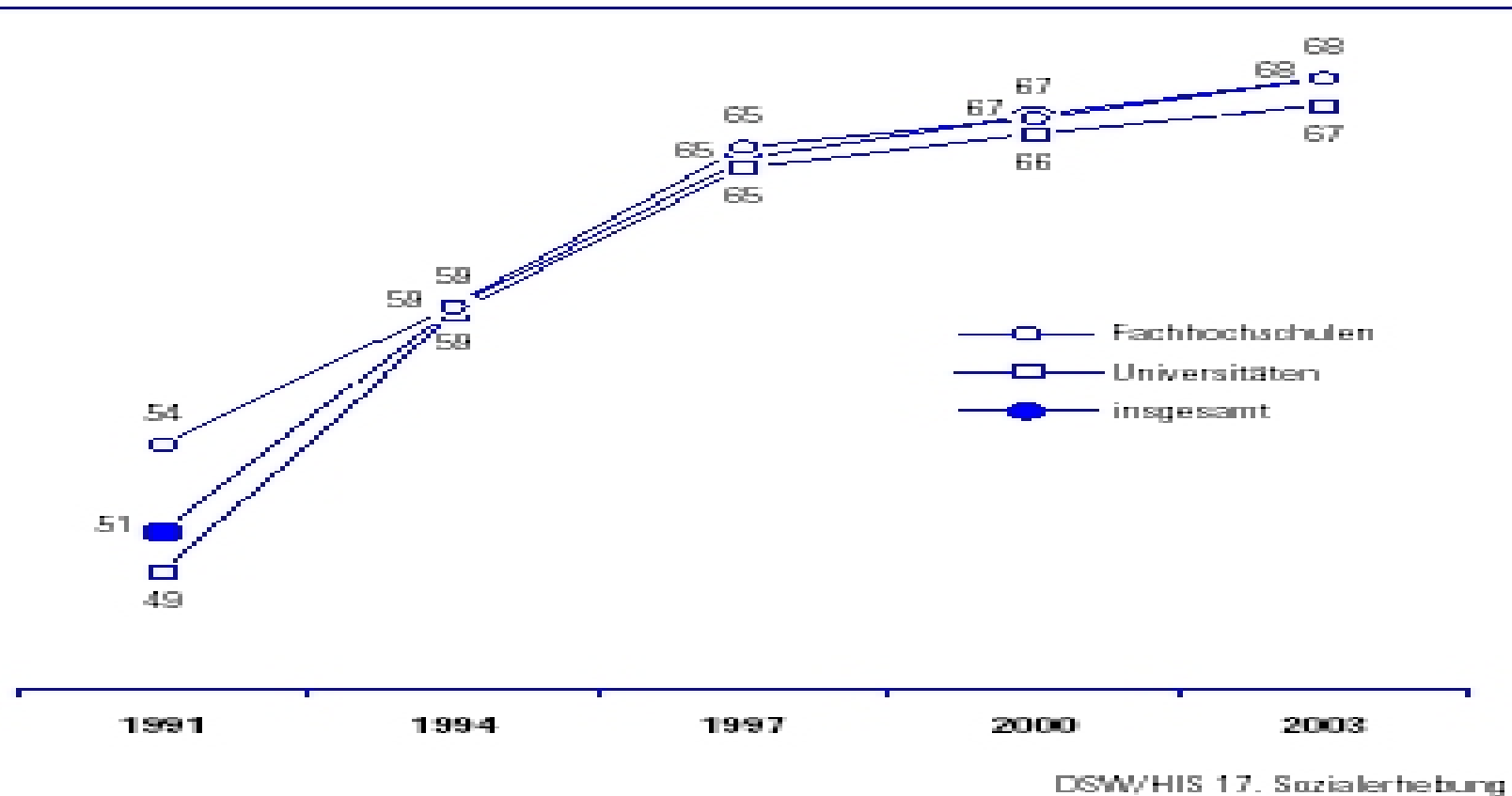


# Illustration 1: In die PISA-Kiste gegriffen

	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: nicht beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend“	Unter keine Kategorie fallend
Ein Teilzeitkellner, 35 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Geschäftsfrau, 43 Jahre, mit einer 60-Stunden-Woche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Vollzeitstudent, 21 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Mann, 28 Jahre, der vor kurzem seinen Laden verkauft hat und jetzt Arbeit sucht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Frau, 55 Jahre, die nie berufstätig war oder sein wollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Großmutter, 80 Jahre, die immer noch jeden Tag ein paar Stunden am Marktstand ihrer Familie arbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

# Illustration 2: ...und in die Zusatzkiste ...

Entwicklung der Erwerbstätigenquote während der Vorlesungszeit nach Hochschulart  
in %



# Illustration 3: In die aktuelle TAZ-Kiste gegriffen

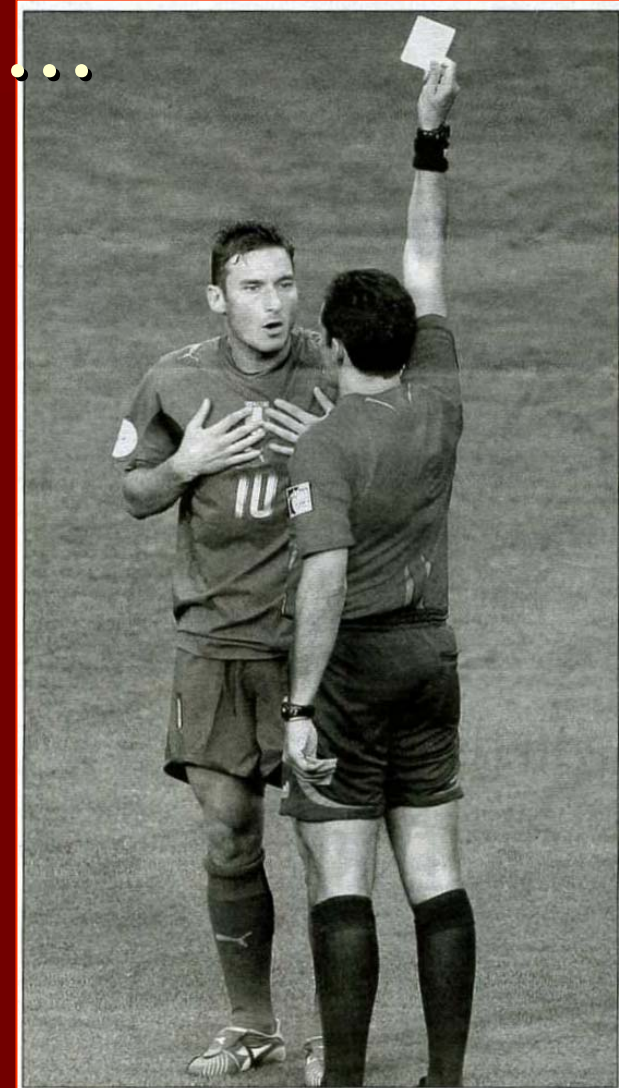
## Am 8.Tag erschuf Gott Totti

*(...) Ich träume und bete: Bringe er uns keinen Nowotny. Zaubere er uns einen Huth aus dem Hut. Und führe er uns gegen Ikeas Blau-Gelbe. Später dann gegen die hellblauen 6:0-Zebras aus Argentinien: da helfe Samuel (d. i. der Schiedsrichter) und ein weiterer Hexer, der Maradonas Hemdenschwenken auf der Tribüne stoppt. Der Mann generiert von da Tore!!*

# Illustration 4: Sinn und Angemessenheit von Operatoren am Beispiel von ...

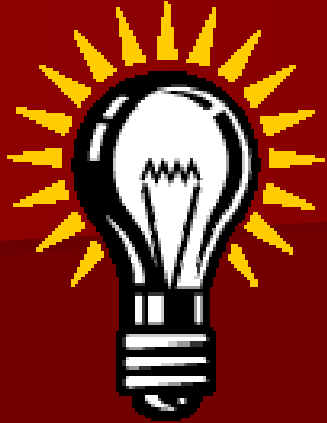
Operatoren:

- (be)nennen
- beschreiben
- analysieren
- interpretieren
- erörtern
- ...



Erst gelb, dann raus, ein Albtraum: Francesco Totti FOTO: AP

# Zusammenhänge ...



## Fächerübergreifende Kompetenzen

- Personale Kompetenzen
- Methodisch-instrumentelle Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen
- Erweiterte Fachkompetenzen

## Aufgabentypen + Operatoren

- AB I - benennen, zusammenfassen, beschreiben, wiedergeben, skizzieren
- AB II - analysieren, charakterisieren, erläutern, vergleichen, begründen, interpretieren
- AB III - beurteilen, erörtern/diskutieren, überprüfen, bewerten, entwerfen, gestalten

## Fachbezogene Standards für die einzelnen Fächer

- Geisteswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften

# Handlungsspielräume einer Selbstverantwortlichen Schule

- ✓ Fächerangebot heute und morgen ?
- ✓ Fächer übergreifende Projekte, Blended Learning, Aufhebung der Stundentafel
- ✓ Life-skills

# Vision und Aktion

- ✓ *Pädagogischer Aufbruch der Lehrenden in die „didaktische Feinmechanik“*
- ✓ *Aktive Unterstützung durch Schulleitungen, IQ und HKM*
- ✓ *Lehrerfortbildung / Lehrerweiterbildung*
- ✓ *SfE und Zentren lebensbegleitenden Lernens 2011 – Entwicklungspotenziale*



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- ✓ *Faust: O glücklich, wer noch hoffen kann*
- ✓ *Aus diesem Meer des Irrtums aufzutauchen!*
- ✓ *Was man nicht weiß, das eben brauchte man,*
- ✓ *Und was man weiß, kann man nicht brauchen.*